

寄稿（翻訳）第7回

Der Wind 2017年11月号 別冊

湘南日独協会ドイツ語講座

原書講読コース（講師 松野 義明）

田中 信子（翻訳総括者）

宇多 綾子 中村 茂子

森長 京子 山崎 正（ABC 順）

Piktors Verwandlungen

ピクトールの変身

1922

Hermann Hesse ヘルマン・ヘッセ

(2. Juli 1877 ~ 9. Aug. 1962)



ヘルマン・ヘッセは、ドイツのカルフ生まれのスイスの作家。20世紀前半のドイツ文学を代表する文学者で、詩と小説の作品によって知られている。南ドイツの風物のなかでの人間の自然の生き方を描いた作品が多い。また、風景や昆虫などを題材とした自らの水彩画作品を添えた詩集も出版されている。

代表作品： 『車輪の下』（1906年）

『デミアン』（1919年）

『荒野の狼』（1927年）

『ガラス玉演戯』（1943年） など。

主な受賞歴： ゲーテ賞(1946年) ノーベル文学賞(1946年)

ドイツ出版協会平和賞(1955年)

Kaum hatte Piktör das Paradies betreten, so stand er vor einem Baume, der war zugleich Mann und Frau, Piktör grüßte den Baum mit Ehrfurcht und fragte. »Bist du der Baum des Lebens?« Als aber statt des Baumes die Schlange ihm Antwort geben wollte, wandte er sich ab und ging weiter. Er war ganz Auge, alles gefiel ihm so sehr. Deutlich spürte er, daß er in der Heimat und am Quell des Lebens sei.

ピクトールが楽園に足を踏み入れると、すぐ目の前に一本の木が立っていた。その木は男と女の性を同時に持っている木であった。ピクトールは畏敬の念を込めてその木に挨拶してから訊ねた。「あなたは命の木ですか？」それなのに、例のへビがしゃしゃり出てきて木の代わりに答えようとしたので、彼はふいと視線をそらして通り過ぎて行った。彼は大きく目を見開いてあたりを見渡した。どれもこれも彼の気分にしっくりと合った。彼は自分の故郷の命の泉のほりにいることをはっきりと感じとったのだった。

Und wieder sah er einen Baum, der war zugleich Sonne und Mond.

Sprach Piktör. »Bist du der Baum des Lebens?«

Die Sonne nickte und lachte, der Mond nickte und lächelte.

Die wunderbarsten Blumen blickten ihn an, mit vielerlei Farben und Lichtern, mit vielerlei Augen und Gesichtern.

Einige nickten und lachten, einige nickten und lächelten, andere nickten nicht und

lächelten nicht: sie schwiegen trunken, in sich selbst versunken, im eigenen Dufte wie ertrunken. Eine sang das Lila-Lied, eine sang das dunkelblaue Schummerlied.

ピクトールはまた、一本の木に目をとめた。その木は太陽であると同時に月でもあった。

彼は声をかけた、「あなたは命の木ですか？」

太陽の方の木は頷いて笑い、月の方の木は頷いて微笑んだ。

様々な色彩と輝きに飾られ、いろいろな目と顔を備えたこよなくすてきな花々が彼を眺めていた。

いくつかの花は頷いて笑いかけ、いくつかの花は頷いて微笑んだ。頷きも、微笑みもしない花もあった。

その花たちは陶然と押し黙り、自らの香りに溺れたかのように自分の中に沈み込んでいた。ある花はリラの歌を歌い、ある花は紺色の子守唄を歌っていた。

Eine von den Blumen hatte große blaue Augen, eine andre erinnerte ihn an seine erste Liebe. Eine roch nach dem Garten der Kindheit, wie die Stimme der Mutter klang ihr süßer Duft. Eine andere lachte ihn an und streckte ihm eine gebogene rote Zunge lang entgegen. Er leckte daran, es schmeckte stark und wild, nach Harz und Honig, und auch nach dem Kuß einer Frau.

花のうちの一つは大きな青い目を持っていて、他のある花はピクトールに初恋を思い出させた。ある花は、幼い時の庭の香りがして、その甘い香りが母親の声のように響いた。別の花は彼に笑いかけ、弓のようにそった赤い舌をずっと彼にむかって伸ばした。彼は舐めてみると、刺激の強い野性的な樹脂と蜜の味がし、また、女のキスの味もした。

Zwischen all den Blumen stand Piktör voll Sehnsucht und banger Freude. Sein Herz, als ob es eine Glocke wäre, schlug schwer, schlug sehr; es brannte ins Unbekannte, ins zauberhaft Geahnte sehnlich sein Begehrt.

Einen Vogel sah Piktör sitzen, sah ihn im Grase sitzen und von Farben blitzen, alle Farben schien der schöne Vogel zu besitzen. Den schönen bunten Vogel fragte er » O Vogel, wo ist denn das Glück?«

憧れと不安な喜びでいっぱいになり、ピクトールは花々の中にたたずんだ。彼の心臓はまるで鐘のように重く打ち激しく鼓動した。彼の欲望は未知なるものの中に、魔法にかけられたような予感の中に、心の底から燃え広がっていた。

ピクトールは一羽の鳥が地上にたたずんでおり、草の中に憩っていて、いろいろな色に輝いているのを見た。その美しい鳥はさまざまな色を持っているように見えた。彼はその美しい色鮮やかな鳥に尋ねた。

「ねえ、鳥さん、一体、幸せってどこにあるの？」

»Das Glück«, sprach der schöne Vogel und lachte mit seinem goldenen Schnabel, »das Glück, o Freund, ist überall, in Berg und Tal, in Blume und Kristall.«

Mit diesen Worten schüttelte der frohe Vogel sein Gefieder, ruckte mit dem Hals, wippte mit dem Schwanz, zwinkerte mit dem Auge, lachte noch einmal, dann blieb er regungslos sitzen, saß still im Gras, und siehe: der Vogel war jetzt zu einer bunten Blume geworden, die Federn Blätter, die Krallen Wurzeln. Im Farbenglanze, mitten im Tanze, ward er zur Pflanze. Verwundert sah es Piktör.

「幸せだって？」美しい鳥は金色のくちばしで笑って言った。「君、幸せはいたるところにあるよ。山に

も谷にも花にも水晶の中にもね。」

そう言って、その愉快的な鳥は羽根を羽ばたかせ首を動かし尾を上下に振り目をばちくりさせ、もう一度笑った、それから、動かないで座ったまま、草の中に静かにしていた。すると、なんと、今度は、その鳥は色鮮やかな花に、羽根は葉に、かぎ爪は根になったではないか。いろいろな色の輝きの中で踊りながら鳥は植物になった。ピクトールはそれを不思議そうに見ていた。

Und gleich darauf bewegte die Vogelblume ihre Blätter und Staubfäden, hatte das Blumentum schon wieder satt, hatte keine Wurzeln mehr, rührte sich leicht, schwebte langsam empor, und war ein glänzender Schmetterling geworden, der wiegte sich schwebend, ohne Gewicht, ohne Licht, ganz leuchtendes Gesicht. Piktör machte große Augen.

花になった鳥は、すぐに花弁と雄蕊を動かした。そして、花であることにまたもや飽きたら根が消えうせ、軽快に動くと、ゆっくり上へ漂いあがり、キラキラ光る蝶になった。その蝶は重さもなく、自ら光ることもなく、晴ればれとした表情でひらひらと浮かんでいた。ピクトールは驚いて目を丸くした。

Der neue Falter aber, der frohe bunte Vogelblumenschmetterling, das lichte Farbengesicht flog im Kreise um den erstaunten Piktör, glitzerte in der Sonne, ließ sich sanft wie eine Flocke zur Erde nieder, blieb dicht vor Piktors Füßen sitzen, atmete zart, zitterte ein wenig mit den glänzenden Flügeln, und war alsbald in einen farbigen Kristall verwandelt, aus dessen Kanten ein rotes Licht strahlte. Wunderbar leuchtete aus dem grünen Gras und Gekräute, hell wie Festgeläute, der rote Edelstein.

Aber seine Heimat, das Innere der Erde, schien ihn zu rufen, schnell ward er kleiner und drohte zu versinken.

けれど、この新しい蝶、うれしそうな色鮮やかな鳥花蝶は、明るい色の顔をしたこの蝶は驚いているピクトールの上を円を描いて飛び回った。太陽の光をあびてキラキラと光って、一片の羽毛のようにふわりと地面に舞いおり、ピクトールの足元の前にとまり優しく息をして、すばらしい羽根を少し震わせた。すると、すぐにいろいろな色の水晶に変わり、その角から赤い光を輝かせた。この赤い水晶は緑の草、雑草の中からすばらしく光輝いていた。祝日の澄んだ鐘の音のように。赤い宝石のように。しかし水晶のふるさつである大地の内部が呼んでいるように見えた。水晶はみるみる小さくなって、今にも沈みそうな状態になった。

Da griff Piktör, von übermächtigem Verlangen getrieben, nach dem schwindenden Steine und nahm ihn an sich. Mit Entzücken blickte er in sein magisches Licht, das ihm Ahnung aller Seligkeit ins Herz zu strahlen schien.

Plötzlich am Ast eines abgestorbenen Baumes ringelte sich die Schlange und zischte ihm ins Ohr: »Der Stein verwandelt dich in was du willst. Schnell sage ihm deinen Wunsch, eh es zu spät ist!«

そこで、ピクトールは到底抗えない強い欲望に駆られて消え去ろうとする石をつかみ取り上げた。彼はうっとり神秘的な光に目を向けた。その光は心の中にさまざまな幸せの予感を照らしてくれるように思えた。

突然、枯れた木の大きな枝にへビがとぐろを巻いて、ピクトールの耳元にささやいた。「その石はおまえ

を好きなように変身させてくれるよ。手遅れになる前に、早くおまえの願いを水晶に言いなさい！」

Piktor erschrak und fürchtete sein Glück zu versäumen. Rasch sagte er das Wort und verwandelte sich in einen Baum. Denn ein Baum zu sein hatte er schon manchmal gewünscht, weil die Bäume ihm so voll Ruhe, Kraft und Würde zu sein schienen. Piktor wurde ein Baum. Er wuchs mit Wurzeln in die Erde ein, er reckte sich in die Höhe, Blätter trieben und Zweige aus seinen Gliedern. Er war damit sehr zufrieden. Er sog mit durstigen Fasern tief in der kühlen Erde, und wehte mit seinen Blättern hoch im Blauen. Käfer wohnten in seiner Rinde, zu seinen Füßen wohnten Hase und Igel, in seinen Zweigen die Vögel.

ピクトールは驚いて、自分の幸運をむざむざと取り逃すことを恐れた。そこで、大急ぎで、希望の言葉を述べ、木に変身した。木々はピクトールにとっては大きな安らぎであり、カであり、高潔なものであると思っていたので、常々、一本の木であることを望んでいたからである。ピクトールは一本の木になった。彼は地中に根を張り、高みに幹を伸ばし、葉をつけ、幹からは枝を張り出した。彼は大満足だった。彼は冷たい地の深みから渴いた髭根で水を吸い、青空高く葉をなびかせた。幹にはカブトムシ、足元にはウサギやハリネズミ、枝には鳥たちが住みついた。

Der Baum Piktor war glücklich und zählte die Jahre nicht, welche vergingen. Sehr viele Jahre gingen hin, eh er merkte, daß sein Glück nicht vollkommen sei. Langsam nur lernte er mit den Baum-Augen sehen. Endlich war er sehend, und wurde traurig.

Er sah nämlich, daß rings um ihn her im Paradiese die meisten Wesen sich sehr häufig verwandelten, ja daß alles in einem Zauberstrom e ewiger Verwandlung floß.

木になったピクトールは幸せであった。過ぎ去っていった年月を数えることもしなかった。自分の幸福が完全ではないということに気が付くまでに大変な年数が過ぎ去っていた。ゆっくりとではあったが、彼は木としての目でものを観ることを学んだ。とうとう本当のことが見えるようになり、悲しくなった。つまり、彼は楽園の自分の周りの多くの生き物がとても頻繁に変身している様を目の当たりにしたどころか、永遠の変化という魔法の流れの中であらゆるものが流れていることを悟ったのだ。

Er sah Blumen zu Edelsteinen werden, oder als blitzende Schwirrvögel dahinfliegen. Er sah neben sich manchen Baum plötzlich verschwinden: der eine war zur Quelle zerronnen, der andre zum Krokodil geworden, ein anderer schwamm froh und kühl, voll Lustgefühl, mit muntern Sinnen als Fisch von hinnen, in neuen Formen neue Spiele zu beginnen. Elefanten tauschten ihr Kleid mit Felsen, Giraffen ihre Gestalt mit Blumen.

彼は花が宝石になったり、きらりと光るハチドリになって飛んでいくのを見た。彼は自分の隣の何本もの木が突然消えるのを見た。一本は溶けて泉になり、もう一本はワニになり、もう一本は新しい姿になって新しい遊びを始める魚になり、元気いっぱい満足し、喜んで冷たい水の中を泳いでいた。象は岩塊と衣装を取り替え、キリンは花と姿を取り替えた。

Er selbst aber, der Baum Piktor, blieb immer derselbe, er konnte sich nicht mehr verwandeln. Seit er dies erkannt hatte, schwand sein Glück dahin; er fing an zu altern und nahm immer mehr jene müde, ernste und bekümmerte Haltung an, die man bei vielen alten Bäumen beobachten kann. Auch bei Pferden, bei Vögeln, bei Menschen und

allen Wesen kann man es ja täglich sehen: Wenn sie nicht die Gabe der Verwandlung besitzen, verfallen sie mit der Zeit in Traurigkeit und Verkümmern, und ihre Schönheit geht verloren.

しかし、木になったピクトール自身はいつも同じ状態にいて、もはや変身することはできなかつた。このことがわかってから彼の幸せは消えてしまった。彼は年を取り始め、多くの古木に見られるようなあの疲れた、深刻で、憂鬱そうな態度をますます示すようになった。馬でも、鳥でも、人間でも、ありとあらゆる生あるものに日常的にみられるものだ。つまり、彼らは変身の才能を持たなければ、時がたつと、悲しみと気が衰えて、その美しさは失われていくのだ。

Eines Tages nun verlief sich ein junges Mädchen in jene Gegend des Paradieses, im blonden Haar, im blauen Kleid. Singend und tanzend lief die Blonde unter den Bäumen hin, und hatte bisher noch nie daran gedacht, sich die Gabe der Verwandlung zu wünschen.

Mancher kluge Affe lächelte hinter ihr her, mancher Strauch streifte sie zärtlich mit einer Ranke, mancher Baum warf ihr eine Blüte, eine Nuß, einen Apfel nach, ohne daß sie darauf achtete.

ある日のこと、一人のブロンドの青い服を着た少女が楽園のあたりに迷い込んできた。歌い、踊りながら、少女は木が沢山ある下にやってきた。

その乙女は変身して何かになりたいという能力を今まで一度も望んだことはなかつた。

数匹の賢い猿が彼女の後ろで微笑み、数本の低木はつるで優しく彼女に触れ、数本の木は彼女に一輪の花や、クルミやリンゴを投げたが、彼女はそのことに全然気が付かなかつた。

Als der Baum Piktör das Mädchen erblickte, ergriff ihn eine große Sehnsucht, ein Verlangen nach Glück, wie er es noch nie gefühlt hatte. Und zugleich nahm ein tiefes Nachsinnen ihn gefangen, denn ihm war, als riefte sein eigenes Blut ihm zu: »Besinne dich! Erinnere dich in dieser Stunde deines ganzen Lebens, finde den Sinn, sonst ist es zu spät, und es kann nie mehr ein Glück zu dir kommen.« Und er gehorchte. Er entsann sich all seiner Herkunft, seiner Menschenjahre, seines Zuges nach dem Paradiese, und ganz besonders jenes Augenblicks, ehe er ein Baum geworden war, jenes wunderbaren Augenblicks, da er den Zauberstein in Händen gehalten hatte. Damals, da jede Verwandlung ihm offenstand, hatte das Leben in ihm geglüht wie niemals! Er gedachte des Vogels, welcher damals gelacht hatte, und des Baumes mit der Sonne und dem Monde; es ergriff ihn die Ahnung, daß er damals etwas versäumt, etwas vergessen habe, und daß der Rat der Schlange nicht gut gewesen sei.

木になったピクトールが少女を見たとき、彼がそれまでまだ一度も感じたことのなかつたほどの大きな憧れと幸せへの願望に捕われた。同時に彼は深い思いに心を奪われた。自分自身の血潮が自分を呼んでいるように思えたからだ。「よく考えなさい！ 今こそ、自分の全生涯を思い出し、その意味を見いださなさい。そうでないと、手遅れになり二度とふたたび幸せはおまえのところに来ないぞ。」そこで彼はそれに従つた。彼は自分の素性、人間であつたときの歳月、楽園への移動、そして特に、木になつてしまふ前のあの瞬間、魔法の石を手にした素晴らしい瞬間を思い出した。その時は、どんな変身も思うが儘

にあった。生きることがこれほどに燃え上がったことは一度もなかった！ あの時笑った鳥を、太陽と月の両面を持った木を彼は思い出した。あの時、なにかをやり損なったこと、なにかを忘れてしまったこと、へビの忠告が悪意あるものであることに気が付いた。

Das Mädchen hörte in den Blättern des Baumes Piktör ein Rauschen, es blickte zu ihm empor und empfand, mit plötzlichem Weh im Herzen, neue Gedanken, neues Verlangen, neue Träume sich im Innern regen. Von der unbekanntem Kraft gezogen, setzte sie sich unter den Baum. Einsam schien er ihr zu sein, einsam und traurig, und dabei schön, rührend und edel in seiner stummen Traurigkeit; betörend klang ihr das Lied seiner leise rauschenden Krone. Sie lehnte sich an den rauhen Stamm, fühlte den Baum tief erschauern, fühlte denselben Schauer im eigenen Herzen. Seltsam weh tat ihr das Herz, über den Himmel ihrer Seele liefen Wolken hin, langsam sanken aus ihren Augen die schweren Tränen. Was war doch dies?

Warum mußte man so leiden? Warum begehrte das Herz die Brust zu sprengen und hinüberzuschmelzen zu ihm, in ihn, den schönen Einsamen?

少女はピクトールの木の中葉の中にのぞきめきを聞き、彼女は木を見上げた。突然胸の痛みを覚え、新しい思い、新しい願望、新しい夢が体の奥底でうずくのを感じた。今まで経験したことのない力に引きつけられ、彼女は木の下に座った。彼女はピクトールの木が寂しがり、悲しんでいるように思った。それでいて、彼の黙っている悲しさの中に、美しく感動的で気高いものを見た。かすかに梢にざわめく歌が彼女をうっとりさせると響いた。彼女はざらざらしている幹にもたれかほり、木が深く身震いするのを感じ、それと同じ身震いを自分の心にも感じた。彼女は奇妙に心が痛んだ。彼女の魂の天国を雲が走って行った。重い涙が彼女の目からゆっくりと流れた。一体これはなんだったのか？ なぜ人はこんなに悩まなければならないのか？ なぜ、心臓は胸を突き破り彼のところへ行って彼のとても寂しい状態の中に溶け込もうとするのか？

Der Baum zitterte leise bis in die Wurzeln, so heftig zog er alle Lebenskraft in sich zusammen, dem Mädchen entgegen, in dem glühenden Wunsch nach Vereinigung. Ach, daß er von der Schlange überlistet, sich für immer allein in einen Baum festgebannt hatte! O wie blind, o wie töricht war er gewesen!

Hatte er denn so gar nichts gewußt, war er dem Geheimnis des Lebens so fremd gewesen? Nein, wohl hatte er es damals dunkel gefühlt und geahnt — ach, und mit Trauer und tiefem Verstehen dachte er jetzt des Baumes, der aus Mann und Weib bestand!

木は根の中までかすかに震えた。少女と一緒にいたいという燃えるような希望に向かって、体中の生命力を一か所に集めようと懸命に努力した。ああ、へビに欺かれて、ずうっと一人で木の中に呪縛されるとは！ おお、なんと盲目的で、なんと愚かで彼は先を見る目がなかったのだろう！ 彼は一体全体、こんなに何も知らなかったのか、命の秘密に疎かったのか？ いや、そうではない。あの時は、おぼろげに感じ何となく予感していた。

ああ、彼は悲しみに沈み深く理解して、男と女から成りたっている木のことを今、思い出した。

Ein Vogel kam geflogen, ein Vogel rot und grün, ein Vogel schön und kühn kam geflogen, im Bogen kam er gezogen. Das Mädchen sah ihn fliegen, sah aus seinem Schnabel etwas niederfallen, das leuchtete rot wie Blut, rot wie Glut, es fiel ins Kraut und leuchtete im grünen Kraut so tief vertraut, sein rotes Leuchten warb so laut, daß das Mädchen sich niederbückte und das Rote aufhob. Da war es ein Kristall, war ein Karfunkelstein, und wo der ist, kann es nicht dunkel sein.

一羽の鳥が飛んできた。赤と緑色をしている鳥、美しく大胆に弧を描いて飛んで来た。少女は鳥が飛んでくるのを見た。くちばしから何かを落とすのを見た。血のように赤く、熾火のように光るもの、その熾火は草の中に落ち、とてもひきつけるように輝いた。強く引き付けるので、少女は身をかがめてその赤い石を拾い上げた。それは水晶であり、ザクロ石であった。そして、石のあるところに明るみが射した。

Kaum hielt das Mädchen den Zauberstein in seiner weißen Hand, da ging alsbald der Wunsch in Erfüllung, von dem sein Herz so voll war. Die Schöne wurde entrückt, sie sank dahin und wurde eins mit dem Baume, trieb als ein starker junger Ast aus seinem Stamm, wuchs rasch zu ihm empor.

Nun war alles gut, die Welt war in Ordnung, nun erst war das Paradies gefunden. Piktora war kein alter bekümmertes Baum mehr, jetzt sang er laut Piktoria, Viktoria.

その少女が魔法の石を白い手に取るやいなや、心の中を一杯にしていた願いがただちに叶えられた。美しい少女はうっとりとしてその中に倒れ込み木と一つになり、強い若い枝となって幹から芽吹き、すばやく上の方に伸びていった。

こうして、万事うまくいった。世界は問題なく丸くおさまった。やっとのことで楽園が見つかった。ピクトールはもはや年老いた憂鬱な木ではなく、今こそ大きな声でピクトーリア、ヴィクトーリアと歌った。

Er war verwandelt. Und weil er dieses Mal die richtige, die ewige Verwandlung erreicht hatte, weil er aus einem Halben ein Ganzes geworden war, konnte er sich von Stund an weiterverwandeln, soviel er wollte. Ständig floß der Zauberstrom des Werdens durch sein Blut, ewig hatte er Teil an der allstündlich erstehenden Schöpfung.

Er wurde Reh, er wurde Fisch, er wurde Mensch und Schlange, Wolke und Vogel. In jeder Gestalt aber war er ganz, war ein Paar, hatte Mond und Sonne, hatte Mann und Weib in sich, floß als Zwillingfluß durch die Länder, stand als Doppelstern am Himmel. 彼は変身した。そして、今度こそ彼は正しい永遠の変身を成し遂げた。半身から全身に一体化したので、それ以降は望むままに完全に、更に新しいものに変身できるようになった。

好きなようになった。生成の魔法の流れが彼の血の中を絶え間なく流れ、彼はすべての時間の中に永遠に創造という作業の一部分を勝ちとったのだ。

彼はノロジカになり、魚になり、人間になり、へびになり、雲になり、鳥になった。どんな姿になっても彼は完全であり、しかも一対であり、自分の中に月と太陽を持ち、男と女を持った。双子の川となって国々を流れ、二重星となって天空に輝いた。